

# ERASMUS + Erfahrungsbericht

---

## ZUR PERSON

Fachbereich:	Sportwissenschaften
Studienfach:	Sport und Technik
Heimathochschule:	Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Name, Vorname:	---
E-Mail:	---
Praktikumsdauer:	06.03.2017-31.08.2017

## PRAKTIKUMSEINRICHTUNG

Land:	Österreich
Name der Praktikumsrichtung:	Kästle GmbH
Homepage:	<a href="http://www.kaestle.com">www.kaestle.com</a>
Adresse:	Kaiser-Franz-Joseph Straße 61, 6845 Hohenems
Ansprechpartner:	Rainer Nachbaur
Telefon/E-Mail:	---

## ERFAHRUNGSBERICHT

### 1) Praktikumsrichtung

*Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikumsrichtung.*

Die Praktikumsrichtung Kästle GmbH ist ein mittelständisches Unternehmen mit ca. 50 Mitarbeitern in Hohenems in Vorarlberg in Österreich. Kästle steht für die Herstellung, Entwicklung, Vertrieb und Marketing von hochwertigen Skimodellen „Handmade in Austria“. Kästle ist eine Skimarke mit Tradition und vereint Performance, Qualität und die Erzeugung der Ski in Österreich.

### 2) Praktikumsplatzsuche

*Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

Ich bin durch die ISPO 2016 auf Kästle gestoßen und habe mich mittels Initiativbewerbung beworben. Durch ein Vorstellungsgespräch per Skype wurde ich ausgewählt und konnte mein Praktikum absolvieren.

### 3) Vorbereitung

*Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

Sprachlich musste ich mich nicht speziell vorbereiten, da das Unternehmen in Vorarlberg in Österreich war. Ich habe mir im Voraus eine WG- über die Lokalanzeigen im Internet gesucht. Die erste WG in der ich gewohnt habe, war allerdings nicht so gut. Deshalb bin ich nach einem Monat nochmals umgezogen. Die Wohnungssuche verlief aber im Großen und Ganzen sehr schnell und einfach. Fachlich konnte ich mich nicht vorbereiten, da das Thema meiner Masterarbeit noch nicht feststand und ich alle weiteren Aufgaben erst während des Praktikums bekommen habe. Zu empfehlen ist ein Reiseführer über Vorarlberg, in dem nützliche Tipps zur Freizeit- und Wochenendgestaltung zu finden sind.

### 4) Unterkunft

*Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

Ich habe über ländle-anzeiger.at meine WG gefunden. Dies ging sehr schnell. Die Wohnung lag 10 km vom Arbeitsort entfernt, aber in der nächst größeren Stadt in der es eben-falls eine FH gibt und dadurch viele junge Menschen zu finden sind.

### 5) Praktikum

*Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?*

Während meines Praktikums habe ich eine Berechnungsroutine mittels Excel entwickelt die die Kernhöhe aus einer segmentalen Biegesteifigkeitsmessung am Alpin Ski ermittelt. Dies war das Thema meiner Masterarbeit. Des Weiteren habe ich noch an Projekten gearbeitet, die eng mit der Produktion von Ski verbunden sind. Außerdem wurden die Rennrodell der Österreichischen Nationalsportler produziert. Die ich ebenfalls mit entwickeln durfte.

Im Rahmen einiger Firmenveranstaltungen wurde ich sehr aufgenommen und fühlte mich jederzeit willkommen und wohl. Die Kollegen waren alle sehr freundlich und es fanden auch Freizeitaktivitäten außerhalb der Arbeitszeiten statt.

Die Betreuung war sehr gut. Mein Betreuer hatte jederzeit ein offenes Ohr für mich und half mir bei allen Problemen. Auch Urlaubstage konnte ich mir frei einteilen und wurde damit komplett in das Team integriert.

### 6) Erworbene Qualifikationen

*Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?*

Ich habe mein technisches Verständnis erweitern können und Theoretische Grundlagen in der Praxis anwenden können bzw. die Praxis und das normale Arbeitsleben in einer Skiproduktion lernen dürfen. Ich habe Kenntnisse über Messverfahren im Bereich der Biegesteifigkeitsmessung an Alpin Ski gelernt und meine CAD- Kenntnisse aufgefrischt.

**7) Sonstiges**

*Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?*

Die Mitarbeiter von Kästle sind alle sehr freundlich und hilfsbereit und stehen bei allen Fragen zur Verfügung. Ich habe die Zeit sehr genossen und hab mich sehr wohl gefühlt. Nach meinem Praktikum habe ich eine Festanstellung bekommen und bin nun ein vollständiges Mitglied der Kästle GmbH.

**8) Fazit**

*Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?*

Jederzeit würde ich wieder ein Erasmus- Praktikum durchführen. Es war eine schöne und erlebnisreiche Zeit, mit vielen neuen Eindrücken, Erfahrungen und Impressionen.